Lütschental: Zwei verletzte Personen nach Selbstunfall

Am Donnerstagabend ereignete sich in Lütschental ein Selbstunfall mit einem Auto. Die Beifahrerin wurde verletzt und mit einem Helikopter ins Spital gebracht. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Zum Unfall wurden Ermittlungen aufgenommen.

Der Kantonspolizei Bern wurde am Donnerstag, 26. Mai 2022, kurz vor 21.10 Uhr, ein Verkehrsunfall mit einem Fahrzeug gemeldet, der sich im Ortsteil Stalden in Lütschental, ereignet hatte.

Nach derzeitigem Kenntnisstand war ein Auto in Richtung Interlaken unterwegs, als das Fahrzeug in einer scharfen Linkskurve auf Höhe des Hauses Nummer 179 in Stalden aus der Spur geriet. Es kollidierte zunächst mit einer Leitplanke am rechten Fahrbahnrand, bevor es schliesslich frontal gegen eine niedrige Mauer prallte.

Der Lenker und Beifahrerin des Autos wurden dabei verletzt. Zwei sofort alarmierte Ambulanzteams leisteten vor Ort medizinische Hilfe. Die Beifahrerin wurde mit einer Ambulanz an einen geeigneten Landeplatz und schliesslich von einer Rega-Crew ins Spital geflogen. Der leicht verletzte Lenker wurde durch das zweite Ambulanzteam ins Spital gebracht.

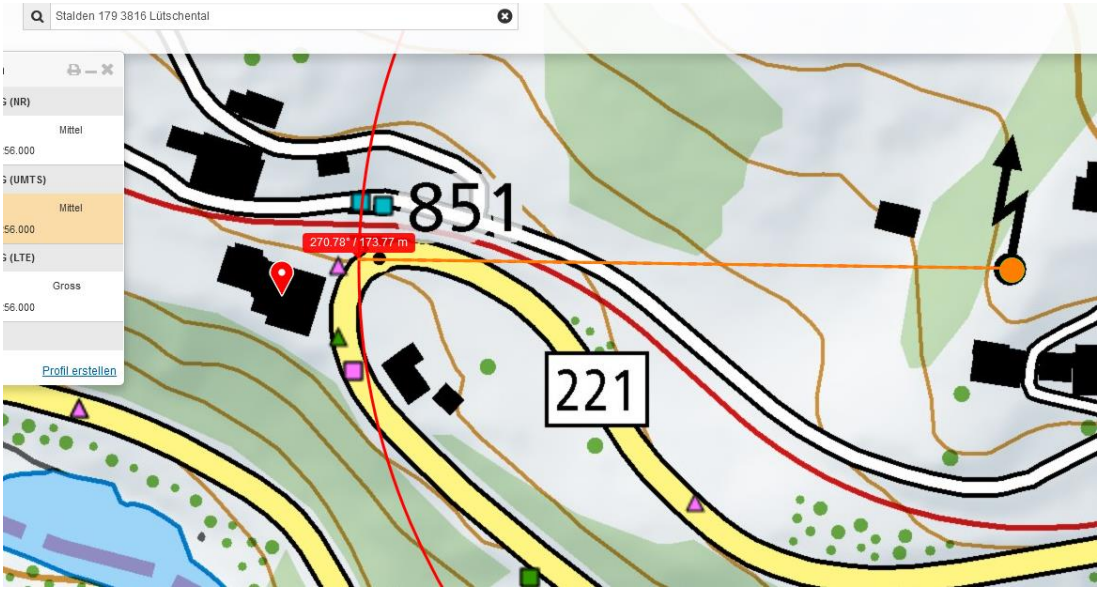
Die Feuerwehr Grindelwald-Lütschental stand für die wechselseitige Verkehrsführung im Bereich der Unfallstelle und das Binden ausgelaufener Flüssigkeiten im Einsatz. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zu den Ursachen und Umständen des Unfalls eingeleitet. (jrg/paj)

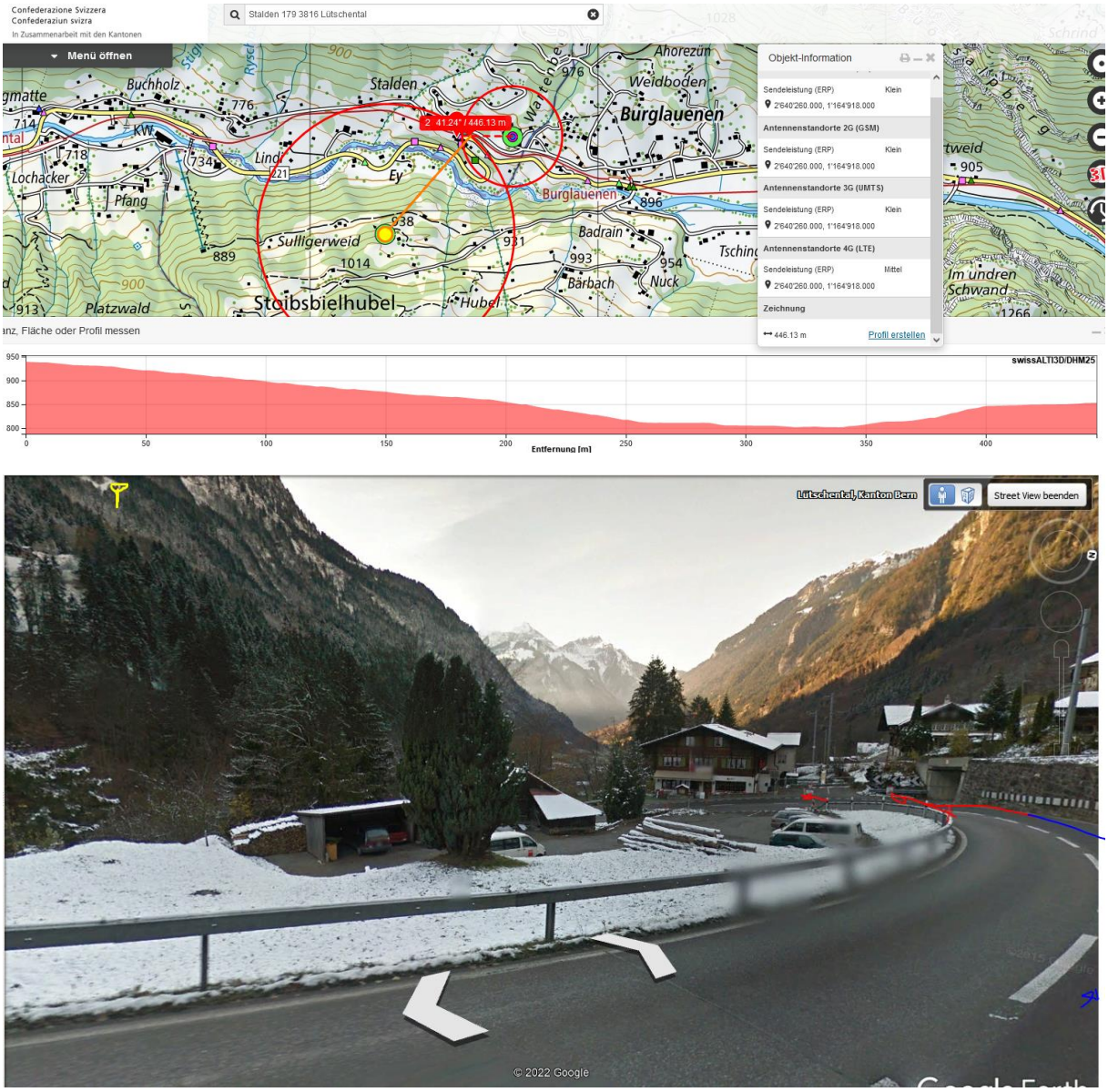
https://www.police.be.ch/de/start/themen/news/medienmitteilungen.html?newsID=dbd88acf-f100-4727-a3be-163600819498

Elektrosmog im Unfallablauf

Hier zuerst rechts die Leitplanke, dann 10 m später die Mauer

Ein Unfallschwerpunkt: die 2 Sender von hinten im Moment des Kontrollverlusts, Sender mit SR 270°





Auch der zweite Senderstandort strahlt zur Strecke und der nahen Bahnlinie. https://de.wikipedia.org/wiki/Berner-Oberland-Bahn. Die Bahn verkehrt hier im Zahnstangenabschnitt langsam (17min) im letzten Abschnitt bis Grindelwald war somit ein Zug unterwegs. Die 5G-Antennen (mittlerer Leistung) verstärken hier vermutlich die Leistung von 2 Sektoren in die Richtung der Bahn mit höherem traffic.

Wetter trocken, Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch